

530A LV Garten- und Landschaftsbauarbeiten

VORBEMERKUNGEN

1.1 ANSPRECHPARTNER

Stadt Mülheim an Ruhr
Hans-Böckler-Platz 5
ImmobilienService

Evangelos Dimitriadis
Telefon: 0208 / 455-2310
Fax: 0208 / 455-58-2310
E-Mail: Evangelos.Dimitriadis@muelheim-ruhr.de

1.2 ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG, LAGE DES GRUNDSTÜCKS

Der Immobilien Service der Stadt Mülheim an der Ruhr errichtet auf dem Gelände der Gustav-Heinemann Gesamtschule an der Boverstraße 150, ein neues Schulgebäude in Holzbauweise zur Deckung des Raumbedarfs. Das Raumprogramm sieht fünf Klassenräume, sowie Technik- und Sanitärräume vor.

Zur Herstellung des neuen Schulgebäudes werden zwei bereits errichtete Holzhäuser in Fertigteilbauweise von dem Gelände an der Holzstraße 111 in Mülheim an der Ruhr zurückgebaut und für den Bau des neuen Schulgebäudes an der Boverstraße verwendet. Da es sich bei den zwei Holzhäusern um eine Konstruktion aus Fertigteilen handelt, werden die einzelnen Element auseinandergelassen und gemäß Planung zu einem neuen Schulgebäude an der Boverstraße neu errichtet, angepasst und ergänzt.

Das Baufeld befindet sich auf einem städtischen Grundstück. Neben mehreren Schulgebäuden, Sporthalle, und einem Hallenbad, gibt es auf dem weitläufigen Areal auch eine Sportanlage, die nun Standort des neuen Schulgebäudes ist. Die Oberfläche des Aschenplatz wird für die Baumaßnahme entsprechend hergerichtet bzw. ertüchtigt werden.

Die Verkehrserschließung ist über die angrenzenden öffentlichen Straßen gewährleistet. Die Straßen müssen zu jeder Zeit des Baubetriebs vom Auftragnehmer als öffentliche Straße funktionsfähig erhalten bleiben. Die Zufahrt zum Grundstück erfolgt über die Boverstraße und anschließend über das Schulgelände. Anlieferung sowie Abtransporte über den Schulhof sind innerhalb der Pausenzeiten nicht möglich. Ansonsten sollte das Befahren des Schulhofs nur unter Sicherung des Fahrtweges durch mind. eine Person außerhalb des Fahrzeuges erfolgen. Flächen für Lager und Baustelleneinrichtung sind vorhanden und werden mit der Bauleitung vor Ort abgestimmt.

Der Bieter hat sich vor der Abgabe des Angebots genauestens über die örtlichen Verhältnisse zu informieren und vor Abgabe des Angebotes eine Objektbesichtigung vorzunehmen.

1.3 FESTLEGUNGEN ZUR BAUSTELLE

Die Verbrauchskosten für Strom, Licht und Wasser werden bauseits durch den AG übernommen. Die Baustelle ist arbeitstäglich zu reinigen. Auf Anordnung der Fachbauleitung sind Verunreinigungen auch vor Beendigung eines entsprechenden Arbeitsabschnittes zu beseitigen. Kommt der AN der Aufforderung, von ihm verursachte Verunreinigungen und Restmaterialien zu beseitigen, innerhalb der ihm gesetzten angemessenen Frist nicht nach, so ist die Fachbauleitung berechtigt, ohne besondere Ankündigung diese Arbeiten von einer anderen Firma auf Kosten des AN ausführen zu lassen. Das Verbrennen von Abfällen oder Verpackungsmaterialien auf der Baustelle ist grundsätzlich verboten.

530A LV Garten- und Landschaftsbauarbeiten

VORBEMERKUNGEN

1.4 AUSFÜHRUNGSFRISTEN

Ortsübliche jahreszeitliche und klimatische Witterungsverhältnisse sind einzuplanen.

1.5 SONSTIGES

ABRECHNUNG

Die Rechnungsstellung erfolgt im Original an den Bauherrn sowie zeitgleich per E-Mail an den Planer zur Prüfung.

REGELWERKE

Der Ausschreibung, der Ausführung, dem Aufmaß und der Abrechnung liegen die aktuelle Fassung der VOB sowie die spezifischen Regelwerke zugrunde. Insbesondere gelten auch alle zum Ausführungszeitpunkt gültigen EN- und DIN-Normen, Unfallverhütungsvorschriften, behördlichen Erlasse und Gesetze.

Es gelten im Besonderen: - VOB, Teil C

PREISBILDUNG

Sofern in den Leistungspositionen die Vorgänge "Herstellen", "Lieferten" oder "Einbauen" nicht gesondert beschrieben sind, gelten diese Vorgänge unter Zugrundelegung der allgemein anerkannten Regeln der Baukunst und Technik, der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und Ausführungsbestimmungen nach den DIN-Normen der ATV-VOB, Teil C, als beschrieben.

Alle Positionen sind in fertiger Leistung anzubieten. Die Vergütungen sind als Netto-Entgelte, d.h. ohne Mehrwertsteuer in Zahlen in die Leistungsbeschreibung einzusetzen. Die Mehrwertsteuer ist am Ende des Angebotes in einem Betrag gesondert auszuwerfen. Alle Preise sollen für die komplette Ausführung einschließlich Lieferung aller Stoffe, Lagerung einschließlich deren Wetterschutz kalkuliert und eingetragen werden, sofern die Leistung nicht gesondert in der Leistungsbeschreibung aufgeführt ist. Einschl. Transport, Transporteinrichtungen, Vorhalten von Groß- und Kleingeräten und der Kosten für diebstahlsichere Lagerung des Materials, Reinigen und Prüfen des Untergrundes, Vorkehrungen gegen Verschmutzung und Beschädigung bereits eingebauter Bauteile, Isolierungen und Einrichtungen aller Art, Sicherung und Sauberhalten aller Installationsteile, Einbau von Abschränkungen, sowie Mehraufwendungen bei zeitlich getrennten Arbeitsgängen.

PRODUKTE

Für Ausführung und Anwendung der jeweiligen Produkte gelten die neusten technischen Richtlinien und Herstellervorschriften. Die Bauleitung behält sich vor, von allen zur Anwendung kommenden Stoffen Proben zu entnehmen und auf Qualität und Eignung untersuchen zu lassen.

ABSTIMMUNGEN

Notwendige Änderungen und Termine der Ausführung sind vor dem Beginn der einzelnen Arbeiten mit dem Auftraggeber abzustimmen. Der Auftragnehmer hat die übergebenen Unterlagen und die örtlichen Gegebenheiten vor Arbeitsbeginn zu prüfen.

BAUBESPRECHUNGEN

Es werden bei Bedarf in regelmäßigen Abständen Baubesprechungen durchgeführt. Der AN verpflichtet sich einen bevollmächtigten Vertreter zu diesen Besprechungen zu entsenden.

530A LV Garten- und Landschaftsbauarbeiten

VORBEMERKUNGEN

NEBENLEISTUNGEN

Über die in der VOB C genannten Leistungen hinaus gelten all diejenigen Leistungen als Nebenleistungen, welche im Leistungsbeschreibung zwar nicht einzeln aufgeführt, zur ordnungsgemäßen Durchführung der Vertragsleistung jedoch erforderlich sind.

Hierzu gehören auch die Bereitstellung der Transportmittel und die Ausführung sämtlicher Transportleistungen zur vertragsgemäßen Herstellung der Bauleistung, das Herstellen und Entfernen von Zwischenprovisorien und von Baustraßen innerhalb des Baufeldes, evtl. Zwischenlagerungen, die Bereitstellung aller Betriebsstoffe, die Sauberhaltung der durch den Baustellenverkehr verschmutzten Verkehrswege sowie die Schneeräumung bzw. Streupflicht im Baustellenbereich.

Nebenleistungen sind auch die bürotechnische Bearbeitung, sowie alle nicht im LV gesondert erwähnten Leistungen zur technischen Bearbeitung, Koordinierungsleistungen nach Anweisung des AG und der örtlichen Bauüberwachung.

REVISIONSUNTERLAGEN

Der Auftragnehmer übergibt zum Abschluss seiner Arbeiten eine Dokumentation, die sämtliche ausgeführten Leistungen umfasst.

Der AN stellt alle Unterlagen, die sein Gewerk betreffen und von ihm erstellt oder beschafft werden in einer Projektdokumentation gegliedert zusammen und übergibt diese digital und 2-fach in Papierform dem AG. Hierzu gehören u.a.:

- Werkpläne, die dem Stand der Ausführung entsprechen müssen und als Revisions- bzw. Bestandsplan gekennzeichnet sind
- Alle digitalen Pläne sind sowohl als pdf als auch als DWG zu übergeben.
- Wiegescheine, Tagesberichte, Aufmaße, vertragsrelevanter Schriftverkehr
- Datenblätter sämtlicher eingebauter Bauteile, Materialien und Werkstoffen wie z.B.
- Produktdatenblatt
- Sicherheitsdatenblatt
- Umweltproduktdeklaration
- Bescheinigung Fremdüberwachung
- Übereinstimmungsbestätigung
- Bauaufsichtliche Zulassung
- Zustimmung im Einzelfall
- Sonstige evtl. vorhandene Zertifikate

Tabellarische Übersicht der übergebenen Dokumente.

ABNAHME UND GEWÄHRLEISTUNG

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme erfolgt die Abnahme gemäß VOB §12. Diese ist schriftlich zu beantragen. Der Mängelanspruch für sämtliche Leistungen beträgt 5 Jahre.

Zur Sicherung der Gewährleistungsansprüche werden vor Ablauf der Fristen entsprechende Abnahmen durchgeführt. Auch sie sind durch den AN vor Ablauf zu beantragen.

Eine Abnahme gemäß VOB B §12 5 (2) durch Inbetriebnahme einzelner bereits fertig gestellter Bauabschnitte ist ausgeschlossen.

Die Zusammenstellung und Übergabe der vollständigen Revisionsunterlagen gemäß der "Besonderen Vertragsbedingungen" gehört zur vertraglichen Leistung und ist wie die Fertigstellung der Bauleistung, Voraussetzung für die Abnahme.

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Die Vorbemerkungen sind ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE

530A LV Garten- und Landschaftsbauarbeiten

VORBEMERKUNGEN

VERTRAGSBEDINGUNGEN. Sie sind als solche Bestandteil der Leistungsbeschreibung und werden wesentlicher Vertragsbestandteil.

2.1 ANLAGEN ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS

- Pläne:
Architekt:
 - 19069_AP_00_1-200_a Lageplan
 - 19069_AP_00_1-50 - Schnitt Abbruch_Nebau
 - 19069_AP_00_1-50 - Ansichten
 - 19069_AP_00_1-50_a Grundriss Ausbau (Trockenbau)
 - 19069_AP_00_1-50 - Übersicht Fenster + Außentüren
 - 19069_AP_00_1-05 - Detail D 01 - Sockel
 - 19069_AP_00_1-25 - Rampe
 - 19069_AP_00_1-25 - Treppe

Gegenstand der Ausschreibung sind die befestigten Flächen im Außenanlagenbereich, bestehend aus Pflasterfläche (Wege) mit Kantensteinen, Kiesflächen als Randstreifen, Treppen- und Rampenanlagen im Bereich der Fassade.

01 Titel Vorbereitende Arbeiten

01.1 Baustelleneinrichtung

Einrichten und Vorhalten der Baustelleneinrichtung über die gesamte Bauzeit, einschließlich der kompletten Beräumung der Baustelleneinrichtung nach Abschluss der Arbeiten und Wiederherstellung der beanspruchten Flächen in den Urzustand.

Hiermit abgegolten sind:

- das Einrichten der Baustelle, inkl. Liefern und Vorhalten aller erforderlichen Geräte, Maschinen, Hebezeug (Kräne), Gerüste und sonstiger Werkzeuge, inklusive Mieten, Betriebs- und Schmierstoffe und aller anfallender etwaiger Reparaturzuschläge, sowie Abtransport nach Beendigung der Arbeiten.
- der gesamte Materialtransport zur Baustelle, sowie das Abladen und Sichern des Materials.
- Einrichten, Unterhalten und rückstandsloses Beräumen von Materiallagerstätten auf der Baustelle
- An- und Abfahrt des Montagepersonals und der Arbeitskräfte.
- Prüfen des Untergrundes auf Eignung für das Herstellen von Lagerflächen und als Aufstellfläche für Geräte Maschinen, Hebzeug und Container
- Prüfen des Untergrundes auf Eignung für Gerüststellungen
- Liefern, Vorhalten und Abbauen von Sozial-, und Sanitärcontainern in ausreichender Anzahl.
- tägliches Säubern der Baustelle von Abfällen, Schuttresten und Verpackungsmaterialien die bei den Arbeiten des AN anfallen, einschließlich Abfuhr, Entsorgung und Gebühren.
- alle erforderlichen Sicherungsmaßnahmen zur

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Schulgebäude, Holzbau, Boverstraße (19069)

530A	LV	Garten- und Landschaftsbauarbeiten		
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Gewährleistung der Arbeitssicherheit.</p> <ul style="list-style-type: none"> eigene, weisungsbefugte, deutschsprachige Bauaufsicht vor Ort Reinigung der Gerüste nach Gebrauchsüberlassung 			
		1 psch		GP
Summe Titel 01		Vorbereitende Arbeiten, Netto:		
02 Titel Abbrucharbeiten				
02.1	<p>Oberboden abtragen</p> <p>Oberboden, bis Bodenklasse 2 nach DIN 18300 einschließlich des möglichen Aufwuchses (wie Rasen/ Wildfuchs) abtragen und seitlich lagern.</p> <p>Die Lagerfläche für den Aushub befindet sich auf der Restfläche des Baufeldes.</p> <p>Klassifizierung nach LAGA M 20 Bauschutt: Z0 Abtragungstiefe: ca. 0,55m</p>			
		270 m³	EP.....	GP
02.2	<p>Gelände mit Lagermaterial auffüllen</p> <p>Seitlich gelagerten Schotter wieder auf dem Baufeld verteilen und lagenweise verdichten.</p>			
		180 m³	EP.....	GP
02.3	<p>Verweis auf Position: 02.1</p> <p>Oberboden entsorgen</p> <p>Restmenge des Oberboden der Vorposition 02.1, trennen und laden, Transport und Verwertung bzw. Entsorgung.</p>			
		90 m³	EP.....	GP
Summe Titel 02		Abbrucharbeiten, Netto:		
03 Titel Befestigte Flächen				
-AUßENANLAGEN-				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Schulgebäude, Holzbau, Boverstraße (19069)

530A	LV	Garten- und Landschaftsbauarbeiten		
03	Titel	Befestigte Flächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.1	<p>Planum herstellen</p> <p>Planum für die Aufnahme der Tragschicht erstellen. Das Planum muss eben ausgebildet und standfest sein. Das Gefälle ist in die gleiche Richtung und mit der gleichen Neigung wie der Oberbau auszuführen.</p> <p>Die Zulässige Abweichung von der Sollhöhe liegt bei +/- 2 cm.</p>	695 m²	EP.....	GP
03.2	<p>Untergrund verdichten, Wegeflächen</p> <p>Untergrund für befestigte Flächen verdichten, einschl. Ausgleich von Unebenheiten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.</p> <p>Verdichtungsgrad: DPr 97% Abweichung von der Sollhöhe: +/- 3 cm</p>	613 m²	EP.....	GP
03.3	<p>Frostschuttschicht, Schotter 0/32 mm</p> <p>Frostschuttschicht gem. ZTVT-StB 95 aus gütegeprüftem HKS-Schotter der Körnung 0/32 mm im Bereich der neuen Pflasterfläche liefern, höhengerecht einbauen und fachgerecht verdichten.</p> <p>Verdichtung in Abhängigkeit von Untergrund und Belastung. Das Gefälle für den Oberbodenbelag ist in die Tragschicht einzuarbeiten. Die Wahl des Verdichtungsgerätes ist vor Ausführung mit dem Bauleiter abzustimmen.</p> <p>30 cm Schichtstärke (verdichteter Zustand)</p> <p>Die Lieferscheine der eingebauten Materialien sind der Abrechnung zum Soll- Ist-Vergleich hinzuzufügen.</p>	463 m²	EP.....	GP
03.4	<p>Bettung 50 mm, Splitt 2 - 5 mm</p> <p>Splitt als Bettung unterhalb des Oberbelages liefern und auf vorhandener verdichteter Schotter-/ Frostschuttschicht fachgerecht und nach Angabe der Bauleitung einbauen.</p> <p>Splittkörnung: 2 bis 5 mm Schichtstärke: 50 mm</p>	463 m²	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Schulgebäude, Holzbau, Boverstraße (19069)

530A 03	LV Titel	Garten- und Landschaftsbauarbeiten Befestigte Flächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.5	<p>Liefern und verlegen von Rechteckpflaster</p> <p>Rechteckige Pflastersteine aus Beton gem. DIN EN 1338 liefern und mit 3-5 mm Fugen unter Beachtung der DIN 18318 und ZTV P-StB fachgerecht im Fischgrätenmuster zwischen Randeinfassung verlegen, verfugen und abrütteln. Bei Anschlüssen an Rändern und Einbauten in der Pflasterdecke hat der Zuschnitt durch Nassschnitt zu erfolgen.</p> <p>Pflastersteine, mit Vorsatz, Oberseite planmäßig eben, mit Fase und mit Abstandhaltern ausführen.</p> <p>Pflastersteinabmessung: 200 x 100 mm Steindicke 60 mm Verlegeart: Fischgrätenmuster</p> <p>Farbe: Grau oder nach Wahl des AG</p> <p>Die Pflastersteine sind gemäß den Angaben der Bauleitung nach festgelegten Verlegemustern (Fischgräte) einzubauen. Nach dem Verlegen ist in Abständen von 2 m die Fläche auszurichten. Ein Fugenabstand nach DIN 18318 von 3-5 mm ist unbedingt einzuhalten.</p> <p>Das Schließen der Fugen muss kontinuierlich mit dem Fortschreiten des Verlegens mit Fugenmaterial nach DIN 18318 beibehalten werden.</p> <p>Der saubere Pflasterbelag ist mit einem Flächenrüttler bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Der Belag darf nur im trockenen Zustand unter Verwendung einer Platten-Gleit-Vorrichtung abgerüttelt werden. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut zu schließen.</p> <p>Das Einpassen von Steinen ist im Einheitspreis einzurechnen.</p>	463 m²	EP..... GP	
03.6	<p>Tiefbord und Randstein setzen</p> <p>Tiefbord und Randsteine gefertigt nach DIN EN 1340, Qualität DTI (Querschnitte je nach Typ nach DIN 483 [2004-04]) fachgerecht gemäß DIN 18318 versetzen.</p> <p>Randeinfassungen aus Bord-, Einfassungs- sowie Pflastersteinen sind auf ein mindestens 20 cm dickes Fundament mit Rückenstütze aus Beton zu versetzen. Die Druckfestigkeit des Betons von Fundament und Rückenstütze am fertigen Bauteil muss mindestens 8,0 N/mm² betragen, bei Bord- oder Einfassungssteinen, die überfahren werden, 15,0 N/mm².</p> <p style="text-align: center;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Schulgebäude, Holzbau, Boverstraße (19069)

530A	LV	Garten- und Landschaftsbauarbeiten	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	Titel	Treppen und Rampe			
Übertrag:					
<p>Bauleitung unverzüglich mitzuteilen und zu klären. Diese Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Treppen und Podeste müssen die Rutschfestigkeitsklasse R11 erfüllen.</p>					
04.1	<p>Seitlich gelagerter Boden wieder einbauen</p> <p>Seitlich gelagerter Boden unter Beachtung der Höhenplanung im Bereich der Außentreppen auf ca. 0,399 m abschnittsweise auffüllen und verdichten, einschließlich dem Ausgleich von Unebenheiten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.</p> <p>Verdichtungsgrad: DPr 100% Abweichung von der Sollhöhe: +/- 3 cm</p>				
			8 m³	EP.....	GP
04.2	<p>Planum herstellen</p> <p>Planum für die Aufnahme der Tragschicht erstellen. Das Planum muss eben ausgebildet und standfest sein. Das Gefälle ist in die gleiche Richtung und mit der gleichen Neigung wie der Oberbau auszuführen.</p> <p>Die Zulässige Abweichung von der Sollhöhe liegt bei +/- 2 cm.</p>				
			19 m²	EP.....	GP
04.3	<p>Frostschuttschicht, Schotter 0/32 mm</p> <p>Frostschuttschicht gem. ZTVT-StB 95 aus gütegeprüftem HKS-Schotter der Körnung 0/32 mm im Bereich der neuen Treppen liefern, höhengerecht einbauen und fachgerecht verdichten.</p> <p>Verdichtung in Abhängigkeit von Untergrund und Belastung. Das Gefälle für den Oberbodenbelag ist in die Tragschicht einzuarbeiten. Die Wahl des Verdichtungsgerätes ist vor Ausführung mit dem Bauleiter abzustimmen.</p> <p>30 cm Schichtstärke (verdichteter Zustand)</p> <p>Die Lieferscheine der eingebauten Materialien sind der Abrechnung zum Soll- Ist-Vergleich hinzuzufügen.</p>				
			19 m²	EP.....	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Schulgebäude, Holzbau, Boverstraße (19069)

530A 04	LV Titel	Garten- und Landschaftsbauarbeiten Treppen und Rampe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.4	<p>Bettung 50 mm, Splitt 2 - 5 mm Splitt als Bettung unterhalb des Oberbelages liefern und auf vorhandener verdichteter Schotter-/ Frostschuttschicht fachgerecht und nach Angabe der Bauleitung einbauen.</p> <p>Splittkörnung: 2 bis 5 mm Schichtstärke: 50 mm</p>	19 m²	EP.....	GP
04.5	<p>L-Steine, Höhe = 80 cm Liefern und einbauen von L-Steinen aus Betonfertigteilen mit Armierung und Sichtbeton-Oberfläche und gefasten Sichtkanten, als seitliche Befestigung der nachfolgenden Blockstufen/ Podeste im Bereich der Außentreppen.</p> <p>Farbe:Grau oder nach Wahl des AG Oberfläche: Glatt oder nach Wahl des AG Stein-Stärke: ca. 12 cm Höhe: ca. 80 cm Fußlänge: 50 cm</p> <p>Treppenanlagen: 6 Stück L-Steine pro Anlage: 4m</p>	24 m	EP.....	GP
04.6	<p>Blockstufen als Sichtbeton, 15/ 35, Länge = 140 cm Liefern und Einbauen von Blockstufen, bestehend aus 15 cm dicken Sichtbeton, seitlich an die vorangegangenen L-Steine fachgerecht befestigt.</p> <p>Betondicke: 15 cm Einzellänge: 140 cm</p> <p>Steigungsverhältnis: 15/ 35 cm</p> <p>Vorderkante gefasst</p> <p>Oberfläche (Ober- und Vorderseite): - gestrahlt - grau oder nach Wahl des AG - Rutschhemend Klasse R11 - Beton dauerhaft Frost- und Tausalzbeständig</p> <p>Betongüte C30/ 37 gem. DIN EN 206-1 ud DIN 1045-2</p> <p>Die Stufen werden auf einem 20 cm starken, frostfrei gegründeten, wasserdurchlässigen Betonfundament versetzt. Die Verlegung der Stufen erfolgt auf 1-2 cm dicken</p> <p style="text-align: left;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Schulgebäude, Holzbau, Boverstraße (19069)

530A	LV	Garten- und Landschaftsbauarbeiten		
04	Titel	Treppen und Rampe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Mörtelquerstreifen (Mörtelgruppe MG III). Die Stufen sind mit 5 mm breiten Stossfugen und 10 mm Lagerfugen zu versetzen. Die Fugen dienen zur Bildung der Steigungshöhe, zur Berücksichtigung eines Gefälles und zum Ausgleich von evtl. vorhandenen Maßtoleranzen.</p> <p>Betonblockstufen gem. Detailplan zwischen vorangegangene L-Steine aus Beton in Mörtel über Betonfundament verlegen.</p> <p>Treppenanlagen: 6 Stück Blockstufen pro Anlage: 4 Stück</p>	34 m	EP.....	GP
04.7	<p>Podest als Pflasterstein</p> <p>Rechteckige Pflastersteine aus Beton gem. DIN EN 1338 liefern und mit 3-5 mm Fugen unter Beachtung der DIN 18318 und ZTV P-StB fachgerecht im Fischgrätenmuster zwischen Randeinfassungen verlegen, verfugen und abrütteln. Bei Anschlüssen an Rändern und Einbauten in der Pflasterdecke hat der Zuschnitt durch Nassschnitt zu erfolgen.</p> <p>Pflastersteine, mit Vorsatz, Oberseite planmäßig eben, mit Fase und mit Abstandhaltern ausführen.</p> <p>Pflastersteinabmessung: 200 x 100 mm Steindicke 60 mm Verlegeart: Fischgrätenmuster</p> <p>Farbe: Grau oder nach Wahl des AG</p> <p>Die Pflastersteine sind gemäß den Angaben der Bauleitung nach festgelegten Verlegemustern (Fischgräte) einzubauen. Nach dem Verlegen ist in Abständen von 2 m die Fläche auszurichten. Ein Fugenabstand nach DIN 18318 von 3-5 mm ist unbedingt einzuhalten.</p> <p>Das Schließen der Fugen muss kontinuierlich mit dem Fortschreiten des Verlegens mit Fugenmaterial nach DIN 18318 beibehalten werden.</p> <p>Der saubere Pflasterbelag ist mit einem Flächenrüttler bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Der Belag darf nur im trockenen Zustand unter Verwendung einer Platten-Gleit-Vorrichtung abgerüttelt werden. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut zu schließen.</p> <p>Das Einpassen von Steinen ist im Einheitspreis einzurechnen.</p>	5,5 m²	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Schulgebäude, Holzbau, Boverstraße (19069)

530A	LV	Garten- und Landschaftsbauarbeiten		
04	Titel	Treppen und Rampe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>-RAMPE UND PODEST-</p> <p>Die folgenden Leistungen beziehen sich auf die Herstellung einer behindertengerechten Rampe, zur Überwindung eines Höhenunterschiedes von ca. 0,460 m.</p> <p>Die Rampe entsteht im Bereich des Haupteinganges mit einer aufgeschütteten Böschung (siehe Planung).</p> <p>Steigung (Längsgefälle) ca. 6 %</p> <p>Nach 3,996 m Steigung folgt ein Ruhepodest von 1,50 m länge ohne Längsgefälle.</p> <p>Breite Ruhepodest ca. 1,50 m</p> <p>Länge der Rampe ca. 9,505 m.</p> <p>Die Rampe ist einläufig, gerade auszuführen und muss die Rutschfestigkeitsklasse R12 erfüllen.</p>			
04.9	<p>Seitlich gelagerter Boden wieder einbauen</p> <p>Seitlich gelagerter Boden unter Beachtung der Höhenplanung im Bereich der Außentreppen auf ca. 0,399 m abschnittsweise auffüllen und verdichten, einschließlich dem Ausgleich von Unebenheiten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.</p> <p>Steigung ca. 6 %</p> <p>Breite ca. 1,50 m</p> <p>Länge der Rampe ca. 9,5 m</p> <p>Verdichtungsgrad: DPr 100%</p> <p>Abweichung von der Sollhöhe: +/- 3 cm</p>	10 m³	EP.....	GP
04.10	<p>Planum für Rampe herstellen</p> <p>Planum für die Aufnahme der Tragschicht im Bereich der Rampe erstellen. Das Planum muss eben ausgebildet und standfest sein. Das Gefälle ist in die gleiche Richtung und mit der gleichen Neigung wie der Oberbau auszuführen.</p> <p>Steigung ca. 6 %</p> <p>Breite ca. 1,50 m</p> <p>Länge der Rampe ca. 9,5 m</p> <p>Die Zulässige Abweichung von der Sollhöhe liegt bei +/- 2 cm.</p>	18 m²	EP.....	GP
04.11	<p>Frostschuttschicht, Schotter 0/32 mm</p> <p>Frostschuttschicht gem. ZTVT-StB 95 aus gütegeprüftem HKS-Schotter der Körnung 0/32 mm im Bereich der neuen Rampe liefern, höhengerecht einbauen und fachgerecht verdichten.</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Schulgebäude, Holzbau, Boverstraße (19069)

530A 04	LV Titel	Garten- und Landschaftsbauarbeiten Treppen und Rampe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>Verdichtung in Abhängigkeit von Untergrund und Belastung. Das Gefälle für den Oberbodenbelag ist in die Tragschicht einzuarbeiten. Die Wahl des Verdichtungsgerätes ist vor Ausführung mit dem Bauleiter abzustimmen.</p> <p>Im Bereich der Rampe ist ein Gefälle von ca. 6 % zu berücksichtigen.</p> <p>30 cm Schichtstärke (verdichteter Zustand)</p> <p>Die Lieferscheine der eingebauten Materialien sind der Abrechnung zum Soll- Ist-Vergleich hinzuzufügen.</p>	18 m²	EP.....	GP
04.12	<p>Bettung 50 mm, Splitt 2 - 5 mm</p> <p>Splitt als Bettung unterhalb des Oberbelages liefern und auf vorhandener verdichteter Schotter-/ Frostschuttschicht fachgerecht und nach Angabe der Bauleitung einbauen.</p> <p>Splittkörnung: 2 bis 5 mm Schichtstärke: 50 mm</p>	18 m²	EP.....	GP
04.13	<p>L-Steine, Höhe = 80 cm</p> <p>Liefern und einbauen von L-Steinen aus Betonfertigteilen mit Armierung mit Sichtbeton-Oberfläche und gefasten Sichtkanten, seitliche Einfassung der nachfolgenden Rampe bestehend aus einer Pflastersteinfläche. Einschließlich Erdunterbau von 6,6 cm.</p> <p>Farbe: Grau oder nach Wahl des AG Oberfläche: Glatt oder nach Wahl des AG Stein-Stärke: ca. 12 cm Höhe: ca. 80 cm Fußlänge: 50 cm</p>	27 m	EP.....	GP
04.14	<p>L-Steine, Höhe = 80 cm, Aussenecke</p> <p>Liefern und einbauen von L-Steinen aus Betonfertigteilen mit Armierung mit Sichtbeton-Oberfläche und gefasten Sichtkanten, seitliche Einfassung der nachfolgenden Rampe bestehend aus einer Pflastersteinfläche. Einschließlich Erdunterbau von 6,6 cm.</p> <p>Farbe: Grau oder nach Wahl des AG</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Schulgebäude, Holzbau, Boverstraße (19069)

530A	LV	Garten- und Landschaftsbauarbeiten		
04	Titel	Treppen und Rampe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Oberfläche: Glatt oder nach Wahl des AG Stein-Stärke: ca. 12 cm Höhe: ca. 80 cm Fußlänge: 50 cm</p> <p>Elementbreiten: 50 x 50 cm</p>	1 St	EP.....	GP
04.15	<p>Rampe aus Pflasterstein</p> <p>Rechteckige Pflastersteine aus Beton gem. DIN EN 1338 liefern und mit 3-5 mm Fugen unter Beachtung der DIN 18318 und ZTV P-StB fachgerecht im Fischgrätenmuster zwischen Randeinfassungen verlegen, verfugen und abrütteln. Bei Anschlüssen an Rändern und Einbauten in der Pflasterdecke hat der Zuschnitt durch Nassschnitt zu erfolgen.</p> <p>Pflastersteine, mit Vorsatz, Oberseite planmäßig eben, mit Fase und mit Abstandhaltern ausführen.</p> <p>Pflastersteinabmessung: 200 x 100 mm Steindicke 60 mm Verlegeart: Fischgrätenmuster</p> <p>Farbe: Grau oder nach Wahl des AG</p> <p>Die Pflastersteine sind gemäß den Angaben der Bauleitung nach festgelegten Verlegemustern (Fischgräte) einzubauen. Nach dem Verlegen ist in Abständen von 2 m die Fläche auszurichten. Ein Fugenabstand nach DIN 18318 von 3-5 mm ist unbedingt einzuhalten.</p> <p>Das Schließen der Fugen muss kontinuierlich mit dem Fortschreiten des Verlegens mit Fugenmaterial nach DIN 18318 beibehalten werden.</p> <p>Der saubere Pflasterbelag ist mit einem Flächenrüttler bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Der Belag darf nur im trockenen Zustand unter Verwendung einer Platten-Gleit-Vorrichtung abgerüttelt werden. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut zu schließen.</p> <p>Das Einpassen von Steinen ist im Einheitspreis einzurechnen.</p>	14 m²	EP.....	GP
04.16	<p>Podest als Pflasterstein</p> <p>Rechteckige Pflastersteine aus Beton gem. DIN EN 1338 liefern und mit 3-5 mm Fugen unter Beachtung der DIN 18318 und ZTV P-StB fachgerecht im Fischgrätenmuster zwischen Randeinfassung verlegen, verfugen und abrütteln. Bei</p>			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Schulgebäude, Holzbau, Boverstraße (19069)

530A 04	LV Titel	Garten- und Landschaftsbauarbeiten Treppen und Rampe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Anschlüssen an Rändern und Einbauten in der Pflasterdecke hat der Zuschnitt durch Nassschnitt zu erfolgen.</p> <p>Pflastersteine, mit Vorsatz, Oberseite planmäßig eben, mit Fase und mit Abstandhaltern ausführen.</p> <p>Pflastersteinabmessung: 200 x 100 mm Steindicke 60 mm Verlegeart: Fischgrätenmuster</p> <p>Farbe: Grau oder nach Wahl des AG</p> <p>Die Pflastersteine sind gemäß den Angaben der Bauleitung nach festgelegten Verlegemustern (Fischgräte) einzubauen. Nach dem Verlegen ist in Abständen von 2 m die Fläche auszurichten. Ein Fugenabstand nach DIN 18318 von 3-5 mm ist unbedingt einzuhalten.</p> <p>Das Schließen der Fugen muss kontinuierlich mit dem Fortschreiten des Verlegens mit Fugenmaterial nach DIN 18318 beibehalten werden.</p> <p>Der saubere Pflasterbelag ist mit einem Flächenrüttler bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Der Belag darf nur im trockenen Zustand unter Verwendung einer Platten-Gleit-Vorrichtung abgerüttelt werden. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut zu schließen.</p> <p>Das Einpassen von Steinen ist im Einheitspreis einzurechnen.</p>			Übertrag:
		7 m²	EP.....	GP
04.17	<p>Blockstufen als Sichtbeton, 15/ 35, Länge = 140 cm</p> <p>Liefern und Einbauen von Blockstufen, bestehend aus 15 cm dicken Sichtbeton, seitlich an die vorangegangenen L-Steine fachgerecht befestigt.</p> <p>Betondicke: 15 cm Einzellänge: 140 cm</p> <p>Steigungsverhältnis: 15/ 35 cm</p> <p>Vorderkante gefasst</p> <p>Oberfläche (Ober- und Vorderseite): - gestrahlt - grau oder nach Wahl des AG - Rutschhemend Klasse R11 - Beton dauerhaft Frost- und Tausalzbeständig</p> <p>Betongüte C30/ 37 gem. DIN EN 206-1 ud DIN 1045-2</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Schulgebäude, Holzbau, Boverstraße (19069)

530A	LV	Garten- und Landschaftsbauarbeiten		
04	Titel	Treppen und Rampe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Die Stufen werden auf einem 20 cm starken, frostfrei gegründeten, wasserdurchlässigen Betonfundament versetzt. Die Verlegung der Stufen erfolgt auf 1-2 cm dicken Mörtelquerstreifen (Mörtelgruppe MG III). Die Stufen sind mit 5 mm breiten Stossfugen und 10 mm Lagerfugen zu versetzen. Die Fugen dienen zur Bildung der Steigungshöhe, zur Berücksichtigung eines Gefälles und zum Ausgleich von evtl. vorhandenen Maßtoleranzen.</p> <p>Betonblockstufen gem. Detailplan zwischen vorangegangene L-Steine aus Beton in Mörtel über Betonfundament verlegen.</p>	1,9 m	EP.....	GP
Summe Titel 04			Treppen und Rampe, Netto:	.....
05	Titel Zaunanlage			
05.1	<p>Stabgitterzaun, 2,00m</p> <p>Liefen und montieren eines Stabgitterzaun aus Doppelstabmatte und waagrechten Doppelstäben, an den Kreuzpunkten im Recheckverbund doppelt verschweißt. Pfosten aus feuerverzinkem, profiliertem Stahlblech mit PVC-UAbdeckkappen. Leistung inkl. Erd- und Fundamentarbeiten.</p> <p>Zaunhöhe: 2,00m Feldlänge: 2,50m Pfostenpuerschnitt: 60x40x2mm Oberfläche: verzinkt</p>	15 m	EP.....	GP
05.2	<p>Drehflügeltor, einflüglig</p> <p>Drehflügeltor für Stabgitterzaun liefern und montieren, einflüglig, feuerverzinkt, mit Wechselgarnitur und Panikschloss für Profilzylinder inkl. Durchgriffschutz.</p> <p>Lichte Weite: 1,10m Höhe: 2,00m Oberfläche: verzinkt</p>	1 St	EP.....	GP
Summe Titel 05			Zaunanlage, Netto:	.....
06	Titel Rasenfläche			

Leistungsverzeichnis

Schulgebäude, Holzbau, Boverstraße (19069)

530A	LV	Garten- und Landschaftsbauarbeiten		
06	Titel	Rasenfläche		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.1	Oberboden für Rasenfläche Oberboden als vegetationfläche für die Rasenfläche liefern und profilgerecht auftragen. Auftragsdicke: 5 cm	44,25 m³	EP.....	GP
06.2	Ansaat, Rasen Rasensaat mit Regel-Saatgutmischung als Spielrasen in zwei Arbeitegängen liefern und einsähen.	885 m²	EP.....	GP
Summe Titel 06			Rasenfläche, Netto:	.....
07	Titel Stundenlohnarbeiten			
	<p>Stundenlohnarbeiten</p> <p>Stundenlohnarbeiten werden nur bei unvorhergesehenen und mengenmäßig nicht erfassbaren Leistungen ausgeführt. Stundenlohnarbeiten werden nur dann vergütet, wenn sie als solche vor ihrem Beginn ausdrücklich vereinbart worden sind.</p> <p>Die vom Auftragnehmer bzw. seinem Bevollmächtigten unterschriebenen Stundenlohnarbeiten müssen für jeden Kalendertag getrennt ausgestellt sein und sind der Bauleitung in doppelter Ausfertigung zur Anerkennung vorzulegen.</p> <p>Nachträglich eingereichte Stundenlohnberichte werden nicht anerkannt.</p> <p>Mit der Unterzeichnung der Stundenlohnberichte erklärt die Bauleitung lediglich, dass die Arbeiten erbracht worden sind. Ergibt eine spätere Nachprüfung, dass diese Leistungen im Auftrag enthalten sind und über Einheitspreise abgerechnet werden können, werden sie nicht als Stundenlohnarbeiten vergütet.</p> <p>Der Stundenverrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Schulgebäude, Holzbau, Boverstraße (19069)

530A	LV	Garten- und Landschaftsbauarbeiten		
07	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Regelarbeitszeit ist von 7.00 Uhr morgens bis 18.00 Uhr abends.			Übertrag:
	Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf Anweisung, bzw. Freigabe des Auftraggebers oder eines Bevollmächtigten ausgeführt werden.			
07.1	Facharbeiter			
	Lohnstundenverrechnungssatz eines Facharbeiters zum Nachweis für Arbeiten, die vorab nicht genau spezifiziert werden können.			
	Arbeitszeit: Mo- Fr von 07.00 bis 18.00 Uhr			
	Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf Anweisung, bzw. Freigabe des Auftraggebers oder eines Bevollmächtigten ausgeführt werden.			
		24 h	EP.....	GP
07.2	Helfer			
	Lohnstundenverrechnungssatz eines Helfers zum Nachweis für Arbeiten, die vorab nicht genau spezifiziert werden können.			
	Arbeitszeit: Mo- Fr von 07.00 bis 18.00 Uhr			
	Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf Anweisung, bzw. Freigabe des Auftraggebers oder eines Bevollmächtigten ausgeführt werden.			
		24 h	EP.....	GP
Summe Titel 07			Stundenlohnarbeiten, Netto:	.....

LV-Zusammenfassung

Schulgebäude, Holzbau, Boverstraße (19069)

530A LV Garten- und Landschaftsbauarbeiten				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten	4	.....
02	Titel	Abbrucharbeiten	5	.....
03	Titel	Befestigte Flächen	5	.....
04	Titel	Treppen und Rampe	8	.....
05	Titel	Zaunanlage	16	.....
06	Titel	Rasenfläche	17	.....
07	Titel	Stundenlohnarbeiten	17	.....
Summe LV 530A Garten- und Landschaftsbauarbeiten				
Angebotssumme, Netto:			EUR	.....
zzgl. geltende MwSt:			EUR	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>			EUR	<u>.....</u>